

Die Macken der tierischen Lieblinge besser verstehen

Seminar Referentinnen zeigen alternative Behandlungsmethoden – Teilnehmer aus ganz Deutschland



BILD: Jensen-Gentsch

STRU

HUDE - Im Grunde lässt sich jedes Problem lösen. Das ist die Philosophie von Psycho-Kinesiologin Ursel Munderloh. Die 43-Jährige war eine der drei Referentinnen beim Seminar „Für alle Felle – Tiere als Spiegel deiner Seele“ in der Huder Jugendherberge. Gemeinsam mit Tierärztin Andrea Ceglowski-Weber, Physiotherapeut Peter Müllenmeister und Herbergsleiterin Kirsten Jensen-Gentsch empfing sie die 15 Teilnehmer samt vierpfötigen Begleitungen. Zwei Tage lang bot das Team den Teilnehmern Einblicke in alternative Tierbehandlungsmethoden, wie die Bioresonanztherapie, Akupunktur, Tierhomöopathie, Soft-Laser-Therapie oder die Bachblütentherapie.

Ursel Munderloh führte die Seminarteilnehmer in eine besondere Behandlungsmethode – nicht nur für Tiere – ein: die energetische Kinesiologie. Dabei nutzt man die „energetische Aufstellung“. Stellvertreter für Personen oder Tiere werden im Raum aufgestellt. Dann wird durch Fragen und Antworten langsam das Verhältnis der jeweiligen Personen (und Tiere) zueinander ermittelt und damit der Ursache eines Problems immer mehr auf den Grund gegangen. „Das Problem ist ein Hinweis für uns“, erklärt Ursel Munderloh, „es heißt ja auch Pro-blem und nicht Contra-blem“. Die Kinesiologin arbeitet dabei mit sogenannten „Informationsfeldern“, die durch die Fokussierung und Ausrichtung des Bewusstseins auf eine bestimmte Person oder ein Tier oder auf das Problem gelesen werden können.

„Es gibt eigentlich nichts, das nicht aufgestellt werden kann“, sagt die Brakerin.

Schon viele Probleme, ob in der Familie, mit dem Nachbarn oder mit Tieren, habe sie damit lösen können. Auch bei Krankheiten oder Ängsten könnten energetische Systemaufstellungen helfen.

Teilnehmerin Julia Christie war aus Rostock gekommen. Ihre Perrodagua-Hunde Flinn und Turre „haben regelmäßig alle möglichen Totalausfälle“, die sie durch das Seminar besser verstehen und verhindern möchte.

Schon zum zweiten Mal lockte Herbergsleiterin Kirsten Jensen-Gentsch mit dem Seminar Teilnehmer aus ganz Deutschland nach Hude. Eine Wiederholung ist gewiss.

NWZ 10.11.2011



Kinesiologin Ursel Munderloh (links) referierte in der Jugendherberge – „Frauchen“ ist ganz Ohr. BILD: Strudthoff